

Maker Faire Berlin 2018

Die vierte Maker Faire in Berlin startet am Freitag, den 25. Mai, wieder mit einem Schülertag, zu dem Schulklassen nach Voranmeldung bis zum 22. Mai freien Eintritt haben. Am Samstag und Sonntag, den 26. und 27. Mai, hat das Festival für Inspiration, Kreativität und Innovation von 10 bis 18 Uhr die Tore für alle geöffnet. Der Festival-Ort ist in diesem Jahr das FEZ-Berlin/Wuhlheide.

Besucherinnen und Besucher der Maker Faire Berlin können sich dabei auf allerhand ungewöhnliche Begegnungen gefasst machen. So werden wieder einige Exemplare von R2D2 auf dem Gelände unterwegs sein, dem beliebten Roboter aus dem Star-Wars-Universum, erbaut vom R2 Builders Club. Draußen ist ein veritables Nashorn unterwegs, gebaut aus altem Autoschrott, angetrieben von einem Dieselmotor, gesteuert von seinem Erbauer Lyle Rowell, der seiner liebevoll „D1zzy“ genannten Kreatur im Nacken sitzt.

Darüber hinaus gibt es Projekte von Legomindstorm-Robotern über Musikinstrumente aus alten Blechdosen bis hin zu intelligenten Handschuhen für Blinde auf Arduino-Basis. Auch Mitmachen ist angesagt – so kann man etwa Airbrush-Technik oder Feuermachen ohne Feuerzeug erlernen, überdimensionale Legosteine aus PET-Flaschen bauen, Lasercutter und CNC-Fräsen ausprobieren und einfache



Ob in der Luft oder unter Wasser: Stephane Rousson berichtet auf der Maker Faire Berlin von seinen abenteuerlichen Fahrten mit Pedalantrieb.

Roboter selber bauen. Nicht zuletzt ist das Vortragsprogramm ein echtes Highlight: Tom Morgan hat viele Ballons an einen Stuhl gebunden, ist damit über Südafrika geflogen und erzählt davon auf der Maker Faire Berlin. Stephane Rousson hingegen sorgt mit Muskelkraft für den eigenen Vortrieb sowohl an Bord eines Mini-U-Bootes als auch eines Ein-Personen-Luftschiffs. Daneben gibt es natürlich auch Fachvorträge etwa zu Open-Source-Projekten zu sehen.

Leider muss das geplante Maker-Camp für Aussteller auf dem FEZ-Gelände wegen mangelnder Resonanz in diesem Jahr abgesagt werden. Dennoch: „Nach wie vor sind wir der Meinung, dass wir mit einem Camp die Community stärken und gleichzeitig den Makern noch mehr Festival-Feeling bieten können“, sagt Daniel Rohlfing, Senior-Produktmanager der Maker Faire. Deshalb soll es 2019 einen neuen Anlauf geben, mit vorher festgelegtem Programm für das Camp. —pek



Bild: Lyle Rowell

Feuer speien kann D1zzy übrigens auch – hier unterwegs mit ihrem Erbauer Lyle Rowell.

Termine und Links

29. April 2018:
Mini Maker Faire Dillingen/Saar,
Stadthalle Dillingen
▶ maker-faire-dillingen.de

5./6. Mai 2018:
Maker Faire Vienna, METASTADT
▶ makerfairevienna.com

25.–27. Mai 2018:
Maker Faire Berlin, FEZ-Berlin
▶ maker-faire.de/berlin

2./3. Juni 2018:
Maker Faire Bodensee,
Messe Friedrichshafen
▶ makerfairebodensee.com

9. Juni 2018:
Mini Maker Faire Aurich, EEZ

30. Juni/9. Juli 2018:
Mini Maker Faire Halle (Saale)

Alle Maker Faires im deutschsprachigen Raum im Netz:
▶ maker-faire.de/alle-maker-faires

In Wien und am Bodensee

Die **Maker Faire Vienna** am 5. und 6. Mai in der METASTadt Wien setzt einen Schwerpunkt auf den Einfluss der Maker-Bewegung auf die Art und Weise, wie man in Zukunft bauen und wohnen wird. Das vivihouse, eine Selbstbaumethode für mehrgeschossige Gebäude, feiert auf der Maker Faire Vienna Premiere; daneben gibt es einen Vortrag über den Einsatz von 3D-Druckern für den Hausbau.

In der METASTadt wird es auch zwei Versuchsaufbauten für eine funktionsfähige Waschmaschine zu sehen geben, die hundert Jahre lang funktionieren soll oder sich zumindest so lange immer wieder reparieren lässt. Ähnlich nachhaltige Ziele verfolgt das Precious-Plastic-Projekt, mit dessen selbstgebaute Maschinen wie Plastikschredder und Extruder Abfall-Kunststoff in lokalem Maßstab recycelt und in neue Gebrauchsobjekte verwandelt werden kann.

Das HappyLab veranstaltet auf der Maker Faire Vienna, bei der auch das Make-Magazin



mit einem Stand vor Ort sein wird, das *Nerdy Derby*, ein Autorennen für alle Nerds und solche, die es werden wollen. Im Handumdrehen können sich BesucherInnen ihr eigenes Rennauto bauen und auf die über fünf Meter lange Strecke ins Rennen schicken.

Bereits zum vierten Mal gibt es eine **Maker Faire Bodensee**, und zwar am 2. und 3. Juni in Friedrichshafen, wieder parallel zur Funkamateurmessen HAM Radio. Auf über 6000 Quadratmetern bietet die Maker Faire Bodensee viel

Platz für Maker, FabLabs, Hackerspaces, offene Werkstätten und kreative Unternehmen. Mit dabei sind Makerspaces und Hackerspaces aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Außerdem präsentiert sich dort oft die Cosplay-Szene. Ein buntes Angebot an Workshops und Mitmachaktionen vom Roboterbau bis zum Upcycling von Textilien bietet Inspiration und Abwechslung.



Bild: Exoot

Ein Highlight auf der Make Faire Vienna: „Exoot – AMI6“ verwandelt sich aus einem Citroën aus den 60er Jahren in ein scheinbar lebendiges Vehikel.
—pek

Anzeige